



**Positionspapier zur Verleihung eines Masters of Science / Masters of Arts mit dem 1.
Lehramts-Staatsexamen**

Die Referendar- und Jungphilologenvertretung (rjv) des Bayerischen Philologenverbands fordert die Etablierung der Verleihung des Titels Master of Science / Master of Arts für Absolventen des gymnasialen Lehramts, die das erste Staatsexamen erfolgreich abgeschlossen haben. Dabei sollte der Titel ohne großen Mehraufwand erreicht werden können.

In Anlehnung an das Vorgängermodell, in welchem es Studierenden mit geringem Mehraufwand möglich war, zusätzlich zum Staatsexamen auch einen Magisterabschluss zu erwerben, ist es nicht nur in Anbetracht der aktuellen Einstellungssituation unbedingt erforderlich, den Absolventen einen in Wirtschaft und Wissenschaft international anerkannten Abschluss leichter zugänglich zu machen. Nur so kann der großen Anzahl hochqualifizierter Absolventen des ersten Staatsexamens ein höherer Grad an Flexibilität bei der Eingliederung in das Berufsleben gewährleistet werden.

Diese haben im Laufe ihres umfangreichen Studiums mindestens zwei Fächer vertieft studiert sowie detaillierte Kenntnisse in Psychologie, Pädagogik und den jeweiligen Fachdidaktiken erworben. Ferner haben sie sich im Rahmen zahlreicher Praktika für die Berufswelt relevante Schlüsselqualifikationen angeeignet.

Das mittels dieser Qualifikationen absolvierte Examen wird, ebenso wie die von den Universitäten verliehenen Master-Abschlüsse, bundesweit als Zugangsberechtigung zum Promotionsstudium anerkannt. Daher ist aus Sicht der rjv nicht ersichtlich, weshalb der Zugang zum Master of Science / Master of Arts für Absolventen des ersten Staatsexamens nicht flächendeckend oder nur mit erheblichem Mehraufwand an bayerischen Universitäten möglich ist. Einige Universitäten verleihen bereits den Bachelor of Science / Bachelor of Arts, wobei die Schriftliche Hausarbeit als mit der Bachelorarbeit gleichwertige Studienleistung anerkannt wird. Um diesen Abschluss zu erreichen, wäre eine Möglichkeit, den Umfang dieser Arbeit so erweitern zu können, dass sie einer Masterarbeit äquivalent ist. Für diesen Prozess sind einheitliche Regelungen an allen bayerischen Universitäten erforderlich.

Deshalb fordern wir:

- ❖ die Anerkennung des 1. Staatsexamens als Master of Science/Arts
- ❖ die Gleichsetzung von Schriftlicher Hausarbeit und Masterarbeit
- ❖ tragfähige Konzepte zur Umsetzung (z.B. KU Eichstätt)



Referendar- und
Jungphilologenvertretung
im Bayerischen Philologenverband